

Es geht weiter voran:

Gerade habe ich den Jahresbericht **1986** ins Netz gestellt. Über das Jahr **1985** ist natürlich dort auch schon zu lesen. Ich rechne damit, im nächsten Jahr beim Jahresbericht 1990 angekommen zu sein. Dann sind schon 30 Jahre erfasst: 1961 bis 1967 von Gerd Hey und ab 1968 von mir. Die Berichte sind jetzt schon im Internet nachzulesen.

Ich wurde schon von mehreren Wremern nach einer Veröffentlichung in **Buchform** angesprochen und denke darüber nach. Zu gegebener Zeit werde ich die Frage nach Interessenten stellen. Vielleicht finden dann neben den Jahresberichten von 30 Jahren Gemeinde Wremen auch noch Themenberichte Platz.

Manchmal entwickeln sich ein Thema aus dem anderen: nach dem Tod von Claus Brandt, dem letzten Müller von Brandts Mühle, schrieb ich die **Geschichte der Mühle** auf. Einen umfassenden Artikel von Georg Werbe (Heimatforscher aus Wremen) fand ich in den Unterlagen, die mir Kathrin, Claus Tochter, zur Verfügung gestellt hat. Da die erste Elektrizität von der Mühle geliefert wurde, entstand die Frage nach der Geschichte der Stromversorgung in Wremen und nach dem Zeitpunkt des Anschlusses an das Netz des Überlandwerkes ÜNH. Also recherchierte ich zur Entwicklung der **Stromversorgung**. Vom Strom kam ich dann auf die Wasserversorgung und fand in den Unterlagen von Hein Carstens mehrere Zeitungsartikel von 1954, als Wremen nämlich an das Holzeler Wasserwerk angeschlossen wurde und Wasserleitungen bekam. So entstand „**Wasser für Wremen**“.

Auch ein Artikel über **August Fouckhardt** wurde durch seine Zeichnung des neuen Mühlengebäudes angeregt. Er hat als Architekt in Wremen sehr viele Gebäude gezeichnet. Viele Informationen und Zeichnungen sind mir von seinen Nachkommen zur Verfügung gestellt worden. Er hat auch das Haus Wremer Straße 155 gebaut und so kam ich auf den Kaufmann **Erich Seebeck**, der dort 1925 seinen Kolonialwarenladen eröffnete. (noch nicht im Netz).

Salzsieden in Scharhörn? – den Artikels habe ich durch das Stöbern in den alten Unterlagen von Pastor Möller gefunden, abgeschrieben und ergänzt.

Der Wremer Georg Werbe (1892 bis 1976) hat einige Artikel in den Jahrbüchern der Männer von Morgenstern zu Wremer und Wurster Themen geschrieben. Nachdem ich seinen Bericht über Brandts Mühle in Brandts Unterlagen entdeckt hatte, ging ich auf die Suche nach seinen Artikeln. Dadurch kam ich auf die beiden alten **Scheunen in Wremen**.

In dem Zusammenhang stieß ich auf die **schwedische Herrschaft** und die von den Schweden initiierte Vermessung, die im „Erdenbuch“ von 1688 festgehalten ist. Das alte Dokument ist bei einem Antiquar aufgetaucht, wurde dort von einem aufmerksamen Wremer gekauft und an das Archiv der Männer vom Morgenstern weitergegeben. Dort lagert es im Tresor.

Die vorhandenen **Bücher** des Heimatkreises sind jetzt vollständig von Birgit und mir erfasst. Es sind mehr als 900!

Ich konnte der Nordsee-Zeitung einige Fotos aus der Zeit der Gründung von Niedersachsen zur Verfügung stellen.

Der Arbeitskreis **Tjede Peckes** hat den Plan für die Veranstaltungen im nächsten Jahr fast fertig. Ein Flyer mit allen Terminen ist in Vorbereitung.

Der Plan für die Veranstaltungen im Rahmen des Tjede-Peckes-Jahres 2017:

Sa 18. Februar 19 Uhr im Marschenhof: „Die Schlacht am Wremer Tief und der Tod der Tjede Peckes“ - Vortrag von Frau Borger-Keweloh von den Männern vom Morgenstern über die Geschichte von Land Wursten, Musikalische Begleitung durch das Blanke Trio.

So 12. März 15 Uhr in der St. Matthäus Kirche Padingbüttel: „Das grüne Leuchten des Himmels“ - Felicitas Gottschalk liest aus ihrem Buch. Herr Dietrich Gottschalk wird etwas zur Kirche und der Orgel beitragen.

Mi 12. April 19 Uhr im Gästezentrum Wremen: „Die Schlacht von Hemmingstedt“ - ein Film mit einer Einführung zu dem Thema: was hat Hemmingstedt mit Land Wursten zu tun? Angefragt ist Frank Trende, der über die Schlacht ein Buch geschrieben hat.

Mi 10. Mai: 19 Uhr im Gästezentrum Wremen: „Ein Traum von Freiheit“ – DVD vom Musical von Christian Berg

Fr 2. Juni: 14-17 Uhr Schulfest der Tjede Peckes Schule in Wremen: mittelalterliches Markttreiben auf dem Schulhof im Rahmen der Projektwoche

So 18. Juni 17 Uhr in der St. Urbanus Kirche Dorum: „Krieg und Kampf in der Musik“ - Konzert mit dem Sinfonieorchester des Musikvereins im Landkreis Cuxhaven

Fr 7. Juli und Fr 18. August 17 Uhr Radtour zu den für die Geschichte relevanten Orten, mit einer Lesung von Felicitas Gottschalk

So 10. oder 17. September Ernteumzug in Wremen: „Leben im Mittelalter“. oder „Land Wursten im Mittelalter“

Mo 2. Oktober: 14 Uhr Radtour s.o.

Mi 18. Oktober, 19 Uhr Gästezentrum Wremen: „Ein Traum von Freiheit“ – DVD vom Musical von Christian Berg

Mi 25. Oktober 19 Uhr Museum für Wattenfischerei: „Das grüne Leuchten des Himmels“ - Felicitas Gottschalk liest aus ihrem Buch

Fr 10. November: 16 Uhr am Tjede-Peckes Stein am Wremer Hafen: Kranzniederlegung durch Bürgermeister Itjen. Anschließend Treffen mit allen Beteiligten im Gästezentrum

Fr. 29. Dezember 19 Uhr Gästezentrum Wremen: Anne Brill liest aus dem Buch von Elke Loewe „Sturmflut“ in Erinnerung an die Weihnachtsflut 1717.

Zusätzliche evt im Juli/August Mittelalterlicher Markt auf dem Alpaka Hof in Misselwarden.

Letzte Meldung: Das Buch „Nordsee Geheimnisse“ ist erschienen mit 50 spannenden Geschichten aus Bremerhaven, Cuxhaven und dem Cuxland. Darunter zwei aus Wremen.

Und nicht vergessen: Ich bin jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr in der Wremer Stube in der Alten Schule und freue mich über Besuch!

Und auch ein Besuch unter www.wremer-chronik.de lohnt sich immer wieder!

Renate